

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

17. April 2026



WACKER rechnet für das 1. Quartal 2026 aufgrund von Vorzieheffekten mit EBITDA über den Markterwartungen; EBITDA- Prognose für das Gesamtjahr unverändert

München – Die Wacker Chemie AG erwartet für das 1. Quartal 2026 ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von etwa 173 Mio. € bei einem Umsatz von etwa 1,41 Mrd. €. Damit wird das EBITDA voraussichtlich über den kommunizierten Erwartungen des Unternehmens für das 1. Quartal (140 bis 160 Mio. €) wie auch über den durchschnittlichen aktuellen Markterwartungen von 146 Mio. € (Quelle: Vara Research, 16.04.2026) liegen.

Gründe für den Anstieg des EBITDA im 1. Quartal sind vor allem vorgezogene Kundenbestellungen aufgrund des Konflikts im Nahen Osten. Angesichts der weiterhin bestehenden Unsicherheiten und des volatilen Auftragseingangs bleibt die EBITDA-Prognose für das Gesamtjahr unverändert in der Spanne von 550 bis 700 Mio. €.

Beim Umsatz rechnet WACKER nun für das Gesamtjahr mit einem Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich (bisherige Prognose: niedriger einstelliger Prozentbereich). Ursächlich hierfür ist die Weitergabe gestiegener Rohstoff- und Energiepreise an Kunden aufgrund des Konflikts im Nahen Osten.

WACKER wird seine Zahlen zum 1. Quartal am 29.04.2026 veröffentlichen.

Emittent und Kontakt:

Wacker Chemie AG
Gisela-Stein-Straße 1
D-81671 München
Investor Relations
Jörg Hoffmann, CFA
Tel.: +49 86 6279 1633
investor.relations@wacker.com
www.wacker.com

Zusatzinformationen:

ISIN: DE000WCH8881
WKN: WCH888
Deutsche Börse: WCH
Ticker Bloomberg: CHM/WCH:GR
Ticker Reuters: CHE/WCHG.DE
Zulassung: Amtlicher Markt (Prime Standard),
Frankfurter Wertpapierbörse

Diese Veröffentlichung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von WACKER beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a.: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch WACKER ist weder geplant noch übernimmt WACKER die Verpflichtung dafür.

Dieses Dokument enthält (in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte) ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von WACKER sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht 2025 der Wacker Chemie AG, der unter www.wacker.com abrufbar ist.
